

Verbundkatalog Kalliope

Wirz, Otto

Oberhofen am Thunersee, 1928-09-17

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Heidenhaus, 17. 9. 28

Mein lieber Waldemar Bonsels!
Nicht wäre es, wenn Du an-
fängst, deine Heiwürfe auf
den Schmöcker umzuwenden. ^{Natürlich}
Nun ja nicht ich es, der Dich
ärgert, sondern eben er. Ich
kann Dir nicht erklären, aus
meinem Werke in der Weise auf mich
gründlich zu schließen, wie Du es
tust, weil ~~es~~ Dich vor mir
herabschalt. Sich mal: Dein Mario
wuchs mir Reineswegs senkrecht
in den Garten, darin ich damals
gerade meinen Kohl pflanzte.
Ich jätete ihn dann nicht
mit seinem ^{über den Zaun}
nicht

sondern begte ihn ein und gab
ihm ein Zettelchen mit der Auf-
schrift: „Achtung. Waldemar! We-
pas Toucher!“

Lebe wohl

Dein Wd